



Brühl, 10. April 2007

Beginn des Sommersemesters 2007 an der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl

Am 10. April 2007 haben am Zentralbereich der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl Studierende der Fachbereiche Allgemeine Innere Verwaltung und Öffentliche Sicherheit ihr Grundstudium aufgenommen. In einer Einführungsveranstaltung zu Beginn des Sommersemesters 2007 wurden sie von Dekan Prof. Dr. Detlef Leipelt willkommen geheißen.

Die Studentinnen und Studenten stehen in einem Beamtenverhältnis zu verschiedenen Einstellungsbehörden des Bundes. Am Zentralbereich in Brühl findet ihr Grundstudium statt, welches Grundlagenwissen aus den Bereichen Recht, Wirtschaft und Psychologie-Soziologie-Pädagogik beinhaltet. Ein Teil des Unterrichts entfällt zudem auf die Vermittlung von Fachwissen für die jeweilige Laufbahn, für die die Studierenden ausgebildet werden.

Im Laufe des Sommersemesters werden weitere Studierende der Bundespolizei erwartet, die ab Juli 2007 in Brühl das Grundlagenstudium für den Aufstieg in den gehobenen Polizeivollzugsdienst absolvieren.



Darüber hinaus nehmen in den nächsten Wochen Beschäftigte des Eisenbahnbundesamtes, des Deutschen Akademischen Austauschdienstes, der Deutschen Forschungsgemeinschaft sowie Aufstiegsbeamtinnen und –beamte im Rahmen von spezifischen Qualifizierungsmaßnahmen ihren Unterricht am Zentralbereich der Fachhochschule auf.

Die offizielle Eröffnung des Sommersemesters durch den Präsidenten der Fachhochschule, Herrn Thomas Bönders, findet am 02. Mai 2007 um 19.00 Uhr im Auditorium Maximum der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl statt. Als Festredner wird der Universitätsprofessor für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Köln, Dr. Hartmut Schiedermaier, über das Thema „Wissenschaft im Dienst der Menschenwürde“ sprechen.

Die Fachhochschule des Bundes hat ihren Zentralbereich in Brühl, insgesamt 10 Fachbereiche und bildet den Nachwuchs für den gehobenen nichttechnischen Dienst in der Bundesverwaltung aus. Das Spektrum der Studiengänge reicht vom gehobenen Polizeivollzugsdienst in der Bundespolizei und dem Bundeskriminalamt über die Zoll- und Bundeswehrverwaltung, die Allgemeine Innere Verwaltung bis hin zur Sozialversicherung und zum Wetterdienst.

Pressekontakt:, Fachhochschule des Bundes, Zentralbereich, Willy-Brandt-Str. 1, 50321 Brühl, Tel. (02 28 99) 6 29-61 03, FAX (02 28 99) 10 6 29-61 03, www.fhbund.de

